



Protokollauszug

aus der

34. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft vom 15.02.2018

öffentlich

Top 4.1 Projektförderung 2018

Frau Dr. Seemann führt in die Thematik ein und bedankt sich bei dem ehrenamtlichen Engagement der Projektjury. Der Ausschuss wird um zustimmende Kenntnisnahme gebeten. Die Information zur Projektförderung würde am folgenden Tag per Mail an alle Antragsteller verschickt.

Herr Trautvetter, stellvertretender Sprecher der Projektjury, führt aus, dass die beantragte Summe doppelt so hoch war, wie die Summe die gewährt werden konnte. Er betont die Wichtigkeit der Projektförderung für die Vielfältigkeit der Kulturlandschaft in Potsdam. Er stellt den Ausschussmitgliedern sechs der insgesamt 34 bewilligten Anträge vor. Im Falle dessen, dass jemand die gewährten Mittel nicht in Anspruch nimmt, wurden seitens der Projektjury zwei Nachrücker benannt.

Auf die Nachfrage von Herrn Kolesnyk, warum die zwei Nachrücker keine Förderung bekommen, erwidert Frau Dr. Seemann, dass Jurybegründungen nicht raus gegeben werden.

Herr Kolesnyk hinterfragt, warum die Fête de la Musique so wenig Projektgelder bekomme.

Frau Dr. Seemann führt aus, dass die Fête de la Musique belebend für die Schiffbauergasse sei. Aus diesem Grund würden noch weitere Mittel für die Fête de la Musique aus dem Budget der Schiffbauergasse bereitgestellt.

Der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft nimmt die Empfehlung der Projektjury **zustimmend zur Kenntnis.**